

Ressort: Politik

CDU-Vize Bouffier attackiert Özoguz wegen Kommunalwahlrechts-Vorstoß

Berlin, 15.04.2014, 01:00 Uhr

GDN - Der stellvertretende CDU-Vorsitzende Volker Bouffier hat scharfe Kritik an der Integrationsbeauftragten Aydan Özoguz (SPD) geübt, die sich für das Kommunalwahlrecht für alle Ausländer ausgesprochen hatte. "Das Kommunalwahlrecht würde reduziert zu einem Wahlrecht minderen Ranges. Das wäre falsch", warnte der hessische Ministerpräsident in der "Welt" vor einer entsprechenden Grundgesetzänderung.

Er sagte auch, dass es dann "auch kein ernsthaftes Argument" mehr gäbe, "warum die angeblich Beglückten dann nicht im Land und im Bund mitwählen dürften". Er würde sich wünschen, dass die Integrationsbeauftragte "da mal ein Stück vorankommt und intelligentere Ideen zur Integration entwickelt". Seine Antwort sei seit Jahren die gleiche, so Bouffier: "Wer politisch mitreden oder mitgestalten will, der muss sich auch einbürgern lassen." Staatsministerin Özoguz hatte ihre Forderung in der "Welt am Sonntag" damit begründet, dass es für die Demokratie wichtig sei, dass jeder in seinem Lebensumfeld ein Mitbestimmungsrecht habe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33154/cdu-vize-bouffier-attackiert-ozoguz-wegen-kommunalwahlrechts-vorstoss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619